

Grundschule Völlen, Schulzentrum Collhusen, Schule am Patersweg Ihren

## Abschlussbericht zur Projektdurchführung „Fremd unterwegs“

Bewilligungsnummer: 2049.0010.1/13.2014

Projektdurchführung: 09.11. - 13.11.2015

Antragsteller: Antina van Allen-Remy

Grundschule Völlen

Seeadlerstraße 17

26810 Völlen-WOL

Teilnehmer: Neli Felipic - Autorin aus Slowenien

Damijan Stepancic - Illustrator aus Slowenien

Savina Mally - Dolmetscherin

Petra Otschko - Dolmetscherin

Grundschule Völlen - alle 68 Schüler.

Schulzentrum Collhusen - 2 Klassen der Jahrgangsstufe 7,  
die Theater AG und die Schwarzlicht AG.

Schule am Patersweg - 4 Klassen, Jahrgangsstufe 7 und 8

Einsatz- und Veranstaltungsformate während der Projektwoche an den drei  
Schulen:

Einsatz der beiden Künstler Neli Felipic und Damijan Stepancic +Dolmetscher in der Woche vom 9.11.-  
13.11.2015

Tag	Zeit	Ort	was	Wer	Nr
Montag	8.00-10.00	Grundschule Völlen	Lesung	Otschko Mally Filpic Stepancic	1
Montag	10.30- 13.00	Schulzentrum Collhusen	Lesung + Workshop	Otschko Mally Filpic Stepancic	2
Dienstag	8.00-12.00	Schule am Patersweg	Lesung + Workshop	Otschko Mally Filpic Stepancic	3
Mittwoch	8.00-12.00	Grundschule Völlen	Workshop	Otschk Mally Filpic Stepancic	4
Donnerstag	8.00-12.00	Schulzentrum Collhusen ----- Schule am Patersweg	Workshop ----- Workshop	Filpic Mally ----- Stepancic Otschko	5
Freitag	10.30 -12.00	Schulzentrum Collhusen Aula	Präsentation	Otschko Mally Filpic Stepancic	6

## Ziele und Erwartungen:

Zur Verdeutlichung unsere Ziele und Erwartungen geben wir hier den Wortlaut unseres Projektantrages wieder:

Mit Hilfe einer Buchautorin und eines Illustrators aus Slowenien zum Thema „Fremd unterwegs“ möchten wir unseren Schülern:

- vermitteln, dass sich überall auf der Welt, und in diesem Fall in Osteuropa, Menschen mit Themen beschäftigen, die für uns Menschen in Europa bedeutsam sind.
- zeigen, dass es Ähnlichkeiten, aber auch kulturelle Unterschiede in der Wahrnehmung und Bewältigung von Problemen wie Flucht, Vertreibung und „Sich fremd fühlen“ gibt.
- demonstrieren, wie ein Thema in Bild und Sprache umgesetzt werden kann.
- ermöglichen, eigene sprachliche und bildnerische Ausdrucksformen zu entwickeln.
- ein Forum für eigene sprachliche und bildnerische Produkte schaffen.

Darüber hinaus möchten wir eine öffentliche, regionale Auseinandersetzung mit dem Thema anregen und unser Umfeld für die Probleme von Flüchtlingen und „Fremden“ in unserer Gesellschaft sensibilisieren und Empathie für schwierige Lebenssituationen wecken.

### Reflektion:

Diese Ziele sind zu unserer Freude alle erreicht worden. Die Kinder haben sich eingehend mit Slowenien beschäftigt, sie haben Menschen aus Slowenien kennengelernt, Slowenisch als Sprache gehört und einzelne Wörter und Formulierungen sprechen geübt. Sie haben verstanden, warum es sinnvoll ist Englisch zu lernen. Darüber haben alle Schüler erfasst und gemerkt, dass wir in Europa gemeinsam Probleme zu bewältigen haben, zunächst aber eine Haltung den Problemen gegenüber entwickeln müssen. Gemeinsam wurde über Flucht und Vertreibung nachgedacht und diese Eindrücke wurden adäquat von den Kindern und Jugendlichen umgesetzt. (s. auch Zeitungsartikel vom 14.11.2015).

## Veranstaltungen

Auch hier ein Auszug aus unserem Projektantrag:

Die Vorbereitung soll sowohl in der Grundschule, im Schulzentrum (Haupt- und Realschule) wie auch in der Förderschule stattfinden, zum Beispiel durch fächerübergreifenden Unterricht in allen drei Schulen, d.h.:

- eingehende Beschäftigung mit dem Herkunftsland Slowenien, in Bezug auch auf die Sprache, politisch-gesellschaftliche und geografische Bedingungen,
- Auseinandersetzung mit der Lebenssituation von Flüchtlingen in Europa,
- Anwendung von künstlerischen und gestalterischen Methoden zur Herstellung eines Buches (Textentwicklung, Illustrationen, Buchdruck)

### Reflektion:

Die Vorbereitungen zu den Veranstaltungen fanden zum einen unter den Schulleiterkollegen , zum anderen unter den Kollegen an den betreffenden Schulen statt. Sie war gründlich und gut organisiert, so dass eine gemeinsame Basis für Gespräche und aussagekräftige Ergebnisse entstanden ist.

### **Teilnehmer/Zielgruppe**

Ein Auszug aus unserem Projektantrag:

An dem Projekt werden ca. 150 Kinder im Alter von 6 Jahren bis 13 Jahren aus der Gemeinde Westoverledingen (südliches Ostfriesland) teilnehmen. Die Auswahl der Zielgruppe hängt eng mit der Wahl der Künstler zusammen, da sie Kinder- bzw. Jugendbücher für diese Altersgruppe geschrieben bzw. gestaltet haben. Dabei entwickelten sie eine adäquate, ansprechende Ausdrucksform für die Schüler dieses Alters.

### Reflektion

Die Auswahl der Zielgruppe stellte sich im Projektverlauf als gelungen heraus. Dies lag auch an der Flexibilität unserer slowenischen Gäste, die sich sehr gut auf die Schüler einstellten und vom Bilderbuch bis zum Comic motivierende Textbeispiele mitgebracht haben.

### **Projektaufbau und -ablauf, Zeitplan:**

Hier noch einmal der Wortlaut des Projektantrages:

Erste Woche 2. Bis 6. 11. 2015 (noch ohne die Autorin und den Illustrator):

Fächerübergreifender Unterricht in den Fächern Deutsch, Kunst, Sachunterricht, bzw. Geschichts-, Politik- und Erdkundeunterricht in allen drei Schulen, um die Schüler für die Herkunftsländer der Künstler zu sensibilisieren und um ein weitergehendes Interesse an den Ländern sowie an den Künstlern selbst zu wecken.

Durch eine gute Vorbereitung zeigen sich die Schüler oft aufgeschlossen, sie entwickeln eigene Fragestellungen und eine hohe Motivation, sich mit Themen und den Menschen, die sie vertreten, zu beschäftigen.

Die Vorbereitungswoche liegt zeitgleich in allen drei Schule in der Woche nach den niedersächsischen Herbstferien.

Zweite Woche 9.11. bis 13.11.2015

Lesungen, Erzählungen, Berichte, Workshops und Beratung in allen drei Schulen mit Neli Felipi Kordric und Damijan Stepancic . Eigene Textproduktionen und Illustrationen zum Thema „ Fremd unterwegs“ in jeder Schule, begleitet durch die beiden Künstler.

Dritte Woche 16.11. bis 20.11. 2015

Präsentation der Ergebnisse in Form einer eigenen Schüler-Lesung an jeder Schule, eventuell auch eine gemeinsame Präsentation und Veröffentlichung in Form eines gemeinsamen Buches.

#### Reflektion:

Durch die gute inhaltliche Vorbereitung in der ersten Woche, stellten die Schüler während und nach den Lesungen zielgerichtete, gute Fragen. Sie waren interessiert und konnten auch eigenes Wissen in Gesprächen einbringen. Sie zeigten sich unseren Gästen gegenüber sehr freundlich und aufgeschlossen.

Die Arbeitsphase in der zweiten Woche gestaltete sich sehr intensiv. An allen drei Schulen wurden die Lesungen sehr gut aufgenommen. Die Schüler fühlten sich von den Textbeispielen angesprochen, wobei in der Grundschule und in der Förderschule vor allem das Bilderbuch „ALI TE LAHKO OBJAMEM MOCNO?“ (Darf ich dich ganz fest umarmen?) und die Erzählung „SAMO LJUDJE“ (Nur Menschen) thematisiert wurden. In der weiterführenden Schule stand ein Comic, der einen afghanischen Flüchtlingsjungen zum Protagonisten hat, im Mittelpunkt der Beschäftigung. Den Künstlern ist es sehr gut gelungen, die Aufmerksamkeit der Schüler auf die Text- und Bildbeispiele zu lenken. Die beiden Dolmetscherinnen haben den Sinn und Inhalt der Texte gut übersetzt und ebenso die Gespräche, die sich im Anschluss der Lesungen entwickelten, prima moderiert.

In den Workshops ergaben sich vielfältige Möglichkeiten zum Austausch über das Thema „Fremd unterwegs“, über das Leben in Slowenien, über Europa und über den Einsatz von sprachlichen und bildnerischen Mitteln. Alle Kinder und ihre Lehrer haben es als besonders empfunden, dass echte Wort- und Bildkünstler das Geschehen in der Schule mitgestalteten. Und umgekehrt war es für die Künstler bereichernd zu erleben, wie kreativ mit ihren Vorgaben gearbeitet wurde. Es entwickelte sich ein herzlicher Umgang, wobei stets die „Sache“ im Mittelpunkt der Auseinandersetzung stand.

Alle Beteiligten sind für eine Wiederholung eines ähnlichen Projektes, zumal die Schüler hochmotiviert an das Schreiben und die Gestaltung von eigenen Texten herangegangen sind. Am Schulzentrum Collhusen ist sogar eine eigene kleine Theaterproduktion mit eigenwilligen Lösungen zur Umsetzung des Comics entstanden.

Darüber hinaus ist von den drei Schulen eine kleine Ausstellung zum Thema „Fremd unterwegs“ entwickelt worden.

Die gemeinsame Präsentation fand am 13.11.2015 im Schulzentrum Collhusen statt. Die Aula der Schule war mit ca. 170 Gästen gut gefüllt. Die Projektergebnisse waren durchweg von einer hohen Qualität. Alle drei Schulen stellten Produkte ihrer Arbeit vor und beeindruckten die Zuschauer mit ihren Darbietungen, die in nur einer Projektwoche entstanden waren. In der

Grundschule Völlen wurde zudem die diesjährige Weihnachtsfeier mit den Projektergebnissen gestaltet.

Am Ende des Projekts waren alle Beteiligten zufrieden mit der Planung, dem Verlauf und der Umsetzung, das in einer eindrucksvollen Präsentation seinen Höhepunkt gefunden hat.

Wir danken ViVaVostok und der Robert Bosch Stiftung, dass sie diese Begegnung ermöglicht haben!